

Flüchtlingszugänge nach Hessen: Ist das Boot voll?

Das Bild vom vollen Boot wird immer wieder beschworen, wenn es um die Aufnahme geflüchteter Menschen geht. Dabei geht es dann nicht um wirklich volle Boote im Mittelmeer, die mit hunderten Toten kentern. Es geht um das angeblich volle heimische Boot, das durch weitere Passagiere vom Untergang bedroht ist. Die Initiative „200 nach Marburg“ hat eine Diskussion über die zusätzliche freiwillige Aufnahme besonders schutzbedürftiger Menschen in Stadt und Landkreis angestoßen. Dafür gibt es in Politik und Zivilgesellschaft viel Zustimmung. Aber auch das Szenario des vollen Bootes muss wieder einmal herhalten, um die Forderung zu diskreditieren.

Die Landesregierung liefert Zahlen: Je näher wir dem heutigen Tag kommen um so leerer wird das Boot!

Flüchtlingszugänge nach Hessen

In den letzten zehn Jahren			Im Jahr 2018		
Jahr	Zahl (absolut)	Relation zum Maximum	Monat	Zahl (absolut)	Relation zum Maximum
2008	1522	2,03%	Januar	1043	100,00%
2009	1922	2,56%	Februar	900	86,29%
2010	2927	3,90%	März	933	89,45%
2011	3193	4,26%	April	870	83,41%
2012	5004	6,67%	Mai	850	81,49%
2013	8688	11,58%	Juni	885	84,85%
2014	17453	23,27%	Juli	1000	95,88%
2015	75000	100,00%	August	841	80,63%
2016	20500	27,33%	September	781	74,88%
2017	11118	14,82%	Oktober	878	84,18%
			November	813	77,95%
			Dezember	733	70,28%

Wer es lieber mit schöner grafischer Gestaltung nachlesen möchte, findet hier die Quellen:

<https://fluechtlinge.hessen.de/flucht-asyl/zahlen-fakten/fluechtlingszugaenge-nach-hessen-2006-2015>
<https://fluechtlinge.hessen.de/flucht-asyl/zahlen-fakten/fluechtlingszugaenge-nach-hessen>

Die Statistiker haben sich große Mühe mit der Ästhetik gegeben. Wer mit dem Mauszeiger die Kurven verfolgt, findet jeweils die oben angegebenen Personenzahlen.

**Fazit: Zahlen sprechen nie gegen Moral,
in diesem Fall schon gar nicht!
Für Hessen ist das volle Boot kein Argument,
das Zurückweisung, Abschiebung, Verhaftung
oder gar Sterben lassen rechtfertigen könnte.**